
Anfrage der FWG-Stadtratsfraktion, Trassenwäldchen

KSD 20080182



***Freie Wählergruppe
Ludwigshafen e.V.
Stadtratsfraktion***

FWG, Freie Wählergruppe Ludwigshafen
Schuckertstraße 8, 67063 Ludwigshafen

An Frau
Oberbürgermeisterin
Dr. Eva Lohse
Rathaus

..... Ludwigshafen, den 18.05.2008

**Anfrage zur nächsten Sitzung des Bau- und Grundstücksausschusses
Trassenwäldchen**

Sehr geehrte Frau Dr. Lohse,

die FWG-Stadtratsfraktion bittet um schriftliche Beantwortung der nachfolgenden Fragen zum
"Friesenheimer Trassenwäldchen" in der kommenden BGA-Sitzung am 09.06.2008.
Hintergrund:

In der Ausgabe des "Mannheimer Morgens" vom 03.04.2008 erklärt die Stadtverwaltung, daß die Stadt LU derzeit kein Bebauungsplanverfahren zum Trassenwald durchführt. (Zitat: "Tatsache ist aber, dass die Verwaltung gegenwärtig kein Bebauungsplanverfahren durchführt und auch keinen Auftrag dazu hat"). Dem gegenüber steht aber die im Ludwigshafener Amtsblatt 40/2007 vom 06.06.2007 veröffentlichte Tagesordnung des Ortsbeirates Friesenheim, der in seiner Sitzung vom 12.06.2007 unter TOP 3 bereits über den Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans Nr.614 "Am Trassenwäldchen" beraten hat. Wir bitten in diesem Zusammenhang um die Beantwortung der folgenden Fragen:

- 1) Welche Pläne hat die Stadtverwaltung nun tatsächlich für das o.a. "Trassenwäldchen" in Friesenheim ?
- 2) Ist vor der öffentlichen Vorstellung des o.a. Bebauungsplans Nr.614 im Ortsbeirat Friesenheim eine Bestandsaufnahme lokal vorkommender Tier- und Pflanzenarten erfolgt, um bereits im Vorfeld sachlich zu klären, ob seltene Arten durch eine Bebauung bedroht würden ? Wenn nein, warum ist dies nicht erfolgt?

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Rainer Metz
Fraktionsvorsitzender